

Newsletter 1/2019

21.02.2019

11.01.2019

Nachruf: Trauer um Dr. Bernhard Lasotta MdL



Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Dr. Bernhard Lasotta hat uns sehr bestürzt. Der CDU-Landtagsabgeordnete war uns als überzeugter und leidenschaftlicher Politiker bekannt.

Durch seine Funktion als rechtspolitischer Sprecher stand Herr Lasotta mit unserem Verband und dem Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg im engen Kontakt und setzte sich stets für die Belange der Straffälligenhilfe ein. Dabei begegnete er uns mit großer Sachkompetenz und einer fairen Haltung.

Der Landesvorsitzende Thomas Strobel beschreibt dies in einem Interview sehr treffend: „Bernhard Lasotta hat um sich selbst nie großes Aufheben gemacht - ihm ging es um die Sache, um die Menschen und das Land“ (Quelle: CDU Landesverband).

Unsere Gedanken sind nun bei seiner Frau und seinen Kindern.

14.02.2019

Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg im Gespräch mit dem Arbeitskreis „Recht und Verfassung“ der SPD-Landtagsfraktion



Am Donnerstag, den 14. Februar 2019, war die Steuerungsgruppe des Netzwerks Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg zu Gast beim Arbeitskreis „Recht und Verfassung“ der SPD-Landtagsfraktion.

Das Netzwerk Straffälligenhilfe präsentierte den Mitgliedern des Arbeitskreises die Leistungsangebote der freien Straffälligenhilfe, welche durch die angeschlossenen Mitgliedsvereine in ganz Baden-Württemberg sichergestellt werden und erläuterte die zukünftigen Finanzierungsbedarfe.

Diskussionsschwerpunkte waren außerdem die Wohnraumproblematik für Klienten der Straffälligenhilfe, wie auch die Kooperationsvereinbarung, welche verbindliche Strukturen bei der Integration von Straffälligen und Sicherheitsverwahrten in Baden-Württemberg schafft. Auch die Schnittstelle zur Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg wurde mit den Experten aus dem Netzwerk erörtert.

Im gemeinsamen Austausch wurde erneut deutlich, dass es im Netzwerk Straffälligenhilfe verlässliche Strukturen gibt, die ein umfangreiches Hilfenetz an Leistungsangeboten garantieren. Insbesondere beim Übergang von Haft in die Freiheit. Die freie Straffälligenhilfe passt ihr Angebot stetig an neu entstehende Bedarfe an und leistet neben ihrer Kernaufgabe der Resozialisierung zudem wichtige Beiträge zur Prävention und im Opferschutz.

Die Vertreter des Arbeitskreises dankten dem Netzwerk Straffälligenhilfe abschließend für die wertvolle Arbeit, welche im Verbund landesweit und flächendeckend in Baden-Württemberg geleistet wird.

Das Bild zeigt von links nach rechts:

Horst Belz (Mitglied der Steuerungsgruppe/ Geschäftsführendes Vorstandsmitglied - Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege), Dr. Boris Weirauch MdL (Rechtspolitischer Sprecher und Vorsitzender des Arbeitskreises), Julia Herrmann (Mitglied der Steuerungsgruppe/ Geschäftsführerin Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V.), Oliver Kaiser (Mitglied der Steuerungsgruppe / DER PARITÄTISCHE), Jonas Weber MdL (Strafvollzugsbeauftragter) und Simone Geßmann (Parlamentarische Beraterin).

Neues Projekt zur landesweiten Wiedereingliederung von älteren Gefangenen –

Hilfe beim Übergang vom Vollzug in Pflege oder Betreuung

Ein Fachbericht mit Fallschilderungen aus der Praxis



Im März 2018 startete in Baden-Württemberg das neue Projekt zur landesweiten „Wiedereingliederung von älteren Gefangenen“. Mit diesem neuen Projekt konnte das Netzwerk Straffälligenhilfe nun die bereits eingeführten Angebote des Übergangsmanagements - z.B. die Vermittlung in gemeinnützige Arbeit oder Wohn- und Beratungsangebote – um dringend notwendige Hilfen beim Übergang vom Vollzug in die Pflege oder in die Betreuung ergänzen und bietet solche Hilfeangebote jetzt flächendeckend in ganz Baden-Württemberg an.

Finanziert wird das Projekt über die Baden-Württemberg Stiftung und die Lechler Stiftung. Projektträger ist der Verein Chance e.V. Mit der Umsetzung ist das Netzwerk Straffälligenhilfe beauftragt.

Nach den ersten 10 Monaten Projektlaufzeit konnten bereits 32 Betreuungsfälle im Projekt registriert werden. Erste Erfahrungen zeigen, dass jeder Fall anders ist und sehr individuelle Beratungs- und Hilfeleistungen erfordert. Von den 32 betreuten älteren Menschen wurden zwischenzeitlich vier entlassen. Sie konnten praktisch durchweg in eine bedarfsgerechte Anschlussunterbringung vermittelt werden.

Was passiert, wenn ein Elternteil ins Gefängnis muss? ZDF-Bericht über das Eltern-Kind-Projekt



Im Dezember letzten Jahres schlug ein Film-Team die Zelte in der Esslinger Außenstelle von PräventSozial auf. Im Kreis Esslingen und im Rems-Murr-Kreis bietet PräventSozial unter anderem Unterstützung für Kinder und Partner von Inhaftierten sowie für Gefangene, die die Beziehung zu ihrem Kind während ihrer Haftzeit aufrechterhalten oder verbessern möchten.

Seit vielen Jahren stellt sich die Sozialarbeiterin, Anna Schauwecker, engagiert und motiviert dieser herausfordernden Arbeit am Schnittpunkt zwischen Pädagogik und Justiz. Sie setzt sich im Eltern-Kind-Projekt dafür ein, eine positive Eltern-Kind-Beziehung vor, während und nach der Inhaftierung eines Elternteils zu fördern, das Kind im Umgang mit dieser besonderen Situation zu stärken, Besuchskontakte in Haft durch sozialpädagogische Hilfestellungen zu erleichtern und die Familie dabei zu unterstützen, ihre finanzielle Existenz sicherzustellen.

Im Interview mit der Journalistin Marion Mück-Raab gab Anna Schauwecker Einblicke in ihren spannenden Arbeitsalltag und vermittelte dem ZDF zudem einen Kontakt zu einer betroffenen Familie, um für ein Thema zu sensibilisieren, das in unserer Gesellschaft kaum Beachtung findet: Kinder von Inhaftierten.

Der Beitrag wurde am 20.01.2019 im ZDF-Format „sonntags“ unter dem Titel „[Einmal schuldig – für immer gekennzeichnet?](#)“ ausgestrahlt. Ab Minute 08:45 wird über das Eltern-Kind-Projekt berichtet. Reinschauen lohnt sich!

Wenn Sie Fragen zum Eltern-Kind-Projekt im Kreis Esslingen und Rems-Murr haben, können Sie sich vertrauensvoll an Anna Schauwecker wenden:

PräventSozial – Außenstelle Esslingen
Heilbronner Straße 50, 73728 Esslingen
0151 52663054, schauwecker@praeventsozial.de.

Hintergrundinformationen zum Eltern-Kind-Projekt: Das Eltern-Kind-Projekt wird seit 2010 flächendeckend vom Netzwerk Straffälligenhilfe Baden-Württemberg umgesetzt. PräventSozial ist für die Landkreise Esslingen und Rems-Murr zuständig. Weitere Informationen über das Eltern-Kind-Projekt finden Sie auf der Website von [Netzwerk Straffälligenhilfe Baden-Württemberg](#).

Bericht: Sabine Kubinski

Herzliche Einladung

Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V.

Öffentliche Veranstaltung

„Der Drang zum Extremen und Fanatismus in unsicheren Zeiten“



Montag, 29. April 2019 um 14:00 Uhr

in der Musikhalle Ludwigsburg
Bahnhofstraße 19, 71638 Ludwigsburg

Wir feiern

40 Jahre Sozialberatung Ludwigsburg und
190 Jahre Straffälligenhilfe Ludwigsburg



Weiter zum Veranstaltungsflyer

Stellenangebote

Unsere Mitgliedsvereine suchen immer wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle aktuellen Stellenangebote und detaillierten Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

[Zu den Stellenangeboten](#)

Fachinformationen

Der Verband hat die Informationsweitergabe ausgeweitet und stellt Ihnen aktuelle Fachinformationen zur Verfügung. Auf unserer Homepage finden Sie wertvolle Informationen aus den Bereichen: Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung, Fördermittel, Projektausschreibungen, aktuelle Rechtsprechung sowie externe Veranstaltungen und Fortbildungen.

[Zu den Fachinformationen](#)

[Zu den externen Veranstaltungen und Fortbildungen](#)

Termine

Terminankündigungen 1. Halbjahr 2019		
11.03.2019	Qualitätswerkstatt Schwitzen statt Sitzen	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
18.03.2019	Mentorentreffen Fortbildungsverbund	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
30.03.- 31.03.2019	Einführungskurs für Ehrenamtliche im Strafvollzug	Bildungshaus St. Bernhard An der Ludwigsfeste 50, 76437 Rastatt
11.04.2019	Qualitätswerkstatt Eltern-Kind-Projekt	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
29.04.2019	Mitgliederversammlung Verband Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V.	Musikhalle Ludwigsburg Bahnhofstr. 19, 71638 Ludwigsburg
27.05.2019	Qualitätswerkstatt Schuldnerberatung	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart

Terminankündigungen 2. Halbjahr 2019		
08.07.2019	Qualitätswerkstatt Nachsorgeprojekt	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
15.07. – 16.07.2019	Fachtagung Bad Boll Resozialisierung in einem vernetzten (Hilfe-) System	Evangelische Akademie Bad Boll Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
07.10.2019	Qualitätswerkstatt Schuldnerberatung	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
11.10.2019	Qualitätswerkstatt Wohnen	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
13.11.2019	Qualitätswerkstatt Schwitzen statt Sitzen	Jugendherberge Stuttgart Hausmannstr. 27, 70188 Stuttgart
25.11.2019	Geschäftsführerbesprechung	Hospitalhof Stuttgart Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

[Hier finden Sie alle Veranstaltungstermine und weitere Informationen](#)